

Angebot Nummer CU 4-801

Persisches Mosaik

Begegnungsreisen - Flora & Fauna - Rundreisen - Erlebnisreisen - Studienreisen - Museenrisches

Das alte Persien bietet eine aufregende Entdeckungsreise in die ursprüngliche Zivilisation des Mittleren Ostens. Persepolis und Isfahan gehören fraglos zu den sehenswertesten Kulturstätten überhaupt. Doch lassen Sie sich überraschen: Die freundlichen und aufgeschlossenen Menschen werden Ihnen ebenso in Erinnerung bleiben!

Höhepunkte:

- Grab Kyros des Großen
- Keramikmuseum in Teheran
- Paradiesgarten in Shiraz

Verlauf

1. Tag - Anreise nach Shiraz

Eine ereignisreiche Woche liegt vor Ihnen! Nach der Ankunft in Shiraz fahren Sie zu Ihrem Hotel.

2. Tag - Shiraz: Persepolis

Sie starten gleich mit einem Höhepunkt: Ein Ausflug zur Königsstadt Persepolis, einer der faszinierendsten Ruinenstätten der Welt. Die berühmten Reliefs an den Treppenaufgängen zur Apadana und die Paläste von Darius und Xerxes künden von der 2.500 Jahre alten Geschichte der Perserhauptstadt. Die Darstellungen der Völker des Reiches bezeugen das große Interesse der Könige an den unterschiedlichen Sitten, Trachten und Physiognomien ihrer Zeit. In Naqsh-e Rostam sehen Sie die Felsengräber der Achämeniden, das zoroastrische Feuerheiligtum und sassanidische Felsreliefs, die voller Stolz von einem historischen Sieg über die Römer künden. Sie besichtigen schließlich Shiraz mit den Mausoleen der Dichter Hafiz und Saadi. Ein Spaziergang durch den reizvollen Eram-Garten beschließt den Tag. 150 km (F, A)

3. Tag - Shiraz Yazd

Großartig ist die Fahrt über einige Gebirgspässe von Shiraz nach Yazd. Unterwegs besichtigen Sie die achämenidische Königsresidenz Pasargadae mit den Palästen und dem Grab Kyros des Großen. Pasargadae wurde im Jahr 550 vor Christus an der Stätte des Sieges über den Mederkönig Astyages errichtet, verlor jedoch seine Bedeutung, als Darius seine Residenz nach Persepolis verlegte. Ein besonderes Erlebnis ist jedoch auch die Fahrt über die weiten Hochflächen des Iran, die einen Eindruck von den Dimensionen Zentralasiens vermitteln kann. Im Laufe des Tages Ankunft in der Wüstenstadt Yazd mit anschließender Stadtrundfahrt zur ersten Orientierung. 400 km (F, A)

4. Tag - Yazd Isfahan

Yazd, Hauptstadt der gleichnamigen Provinz, gilt als Zentrum der Zarathustra-Anhänger im Iran. Zahlreiche Türme des Schweigens und Feuerempel belegen die Anwesenheit der seit rund 1.300 Jahren hier ansässigen Zoroastrier. Die alten Bestattungssitten sind zwar nicht mehr erlaubt, doch bezeugen die Feuerempel für uns schwer verständliche Bräuche. Auch der Basar und die Freitagsmoschee der Stadt verdienen Beachtung. Anschließend fahren Sie nach Isfahan. Unterwegs zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter aber noch die architektonisch hochinteressante Moschee der Stadt Nain, die ein Vorbild für die Wunder von Isfahan war. 320 km (F, A)

5. Tag - Isfahan: die Hälfte der Welt

Ihr Aufenthalt in Isfahan beginnt auf dem überwältigenden Imam-Platz, dem die Baumeister von Shah Abbas I. sein heutiges Aussehen verliehen. Den Platz säumen der safawidische Palast Ali-Qapu, die vollständig mit türkisfarbenen Fayencen verzierte Imam-Moschee und die Lotfollah-Moschee mit ihrer einzigartigen Kuppel. Ihre Farben werden von Kunsthistorikern als Hinweis auf die häufige Anwesenheit der Damen des Hofes erklärt. Wunderschöne Wandmalereien begeistern bei der Besichtigung des Palastes der vierzig Säulen. Bummeln Sie auch über den historischen Basar! Ein abendlicher Spaziergang über die romantisch angelegten Brücken des 17. Jahrhundert beendet den Tag. (F, A)

6. Tag - Isfahan: Moscheen und Kirchen

Heute sehen Sie die Freitagsmoschee, die wie kein anderes Gebäude im Iran die unterschiedlichen Stilepochen islamischer Baukunst widerspiegelt. Von den Einflüssen christlich-armenischer Einwanderer zeugt die Vank-Kirche mit ihren Ikonen und Fresken. Vorbei an dem alten schiitischen Wallfahrtsort Qom fahren Sie zurück in die Hauptstadt Teheran. Bei guter Sicht können Sie sogar den Gipfel des fast 5.700 Meter hohen Demavend erkennen. Weiterfahrt in die Hauptstadt Teheran erwartet Sie! 420 km (F, A)

7. Tag - Teheran

Bei einer Besichtigung Teherans, mit rund 15 Millionen Einwohnern die größte Stadt Vorderasiens, lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen. Dazu gehört auf jeden Fall auch der Golestan-Palast gleich neben dem Basar. Einen Überblick über die reiche Kultur des Landes bieten die archäologischen und islamischen Sammlungen des Nationalmuseums. Da Persien diese Handwerkskünste zu höchster Vollendung geführt hat, sollen die Schätze im Glas- und Keramikmuseum nicht fehlen. (F, A)

8. Tag - Abschied vom Iran

Verabschieden Sie sich auf der Fahrt zum Flughafen von diesem faszinierenden Land! Rückflug in die Heimat.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Leistungen, die überzeugen

- Zug zum Flug*
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class bis Shiraz/ab Teheran über Istanbul*
- Luftverkehrsteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Deutsch sprechende Gebeco Reiseleitung
- Komplettes Besichtigungsprogramm laut Reiseverlauf

Königsstadt Persepolis , Mausoleum des Hafiz

- Alle Eintrittsgelder
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC), Hotels meist mit Klimaanlage
- 6x Frühstück, 6x Abendessen
- Umfangreiche Gebeco Reiseinformationen
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Business-Class (Langstrecke) auf Anfrage

Visum für dt. Staatsbürger €75

Weitere Informationen

Die Visabeantragung beginnt bereits 8 Wochen vor Reiseantritt. Bitte beachten Sie dieses bei Ihrer Reiseplanung.